

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Max Hiegelsberger

und

Andreas Sailer

Congress Wolfgangsee

am

25. September 2017

zum Thema

**Dialog Landwirtschaft und Konsument –
Tagung in St. Wolfgang rückt wertvolle Lebensmittel in den
Fokus**

Weitere Gesprächsteilnehmer:

- HRⁱⁿ Mag.^a Maria-Theresia Wirtl (Genussland OÖ)
- Marianne Tammegger, MBA (FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH)



MAX.
LEBENSQUALITÄT.
FÜR OBERÖSTERREICH.

Landwirtschaft, Ernährung
und Gemeinden.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Gehen wir gemeinsam mit kleinen Schritten den langen Weg

Dialog Landwirtschaft & Konsumentenschaft

Die Themen rund um unser Essen und unsere Ernährung werden immer mehr zu zentralen Inhalten unseres Lebens. Dabei ist Österreich seit jeher für die Vielfalt und Unverwechselbarkeit seiner kulinarischen Spezialitäten und die Qualität seiner Lebensmittel bekannt. Ernährung birgt Lebensqualität und beginnt in der Landwirtschaft. Doch das vermeintlich Einfache präsentiert sich gerne komplex. Regionale Kreisläufe haben durch die Globalisierung und Industrialisierung der Lebensmittelwirtschaft weitgehend ihren Stellenwert verloren. *„Doch die Konsumentin bzw. der Konsument steht nicht Abseits, sondern ist Teil des Geschehens und kann durch ihre bzw. seine Konsumententscheidung regionale Wirtschaftskreisläufe und das lokale Ernährungssystem aktiv mitgestalten. Sie sind Partner der Landwirtschaft und des Lebensmittelhandwerks“*, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. Dabei bieten der anhaltende Trend zur Regionalität und die steigende Nachfrage der Konsumentinnen und Konsumenten nach regionalen und saisonalen Lebensmitteln eine Chance für die lokalen Wirtschaftsstrukturen.

Die regionale Produktion und der regionale Konsum sind treibende Kräfte der Wirtschaft des ländlichen Raums. Bedenkt man, dass mehr als die Hälfte aller Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im ländlichen Raum lebt, versteht man, wieso und weshalb die Landwirtschaft und ihre Lebensmittel untrennbar mit der Lebensqualität in unseren Regionen verbunden sind. *„Da weder die produzierende noch die konsumierende Seite über den jeweils anderen wirklich inhaltlich Bescheid weiß, gibt es am 3. und 4. Oktober 2017 in St. Wolfgang im Salzkammergut die zweite Tagung in Form des Dialogs Landwirtschaft & Konsumentenschaft“*, kündigt Dr. Karl Buchgraber an. *„Um unser lokales Ernährungs- und*

Wirtschaftssystem gemeinsam zu gestalten, braucht es faire Partnerschaften und nicht zuletzt unsere Bäuerinnen und Bauern als Botschafter der nachhaltigen Lebensmittelproduktion unserer Heimat“, bekräftigt Landesrat Hiegelsberger, der darauf verweist, dass die Nähe zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung und Konsum einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der heimischen Landwirtschaft und des ländlichen Raums leistet.

Dialog Landwirtschaft & Konsumentenschaft 2017

Der Dialog „Landwirtschaft & Konsumentenschaft“ zielt auf die nachhaltige Vernetzung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich der vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft für die Lebensqualität, Ernährungs- und Versorgungssicherheit, Umwelt, Wirtschaft und den Tourismus ab.

Am 3. und 4. Oktober 2017 werden Brot, Schweinefleisch und Milch in Dialogform aufgearbeitet. Die Bäuerinnen und Bauern werden vom Boden, der Kulturführung und Fütterung bis hin zum fertigen Lebensmittel Einblick in die Materie der Produktion geben. Der Dialog Landwirtschaft und Konsumentenschaft versucht sowohl die Produktionsseite als auch die Ansprüche der Konsumentenseite in Vorträgen, Diskussionen sowie bei Feld- und Hofbegehungen offen zu gestalten. *„Kritische Konsumentinnen und Konsumenten haben die Möglichkeit, auch kritische Fragen rund um Landwirtschaft und Produktion an die Bauernschaft zu richten und in einen Dialog zu treten“*, so Buchgraber. Vielseitige Vorträge beleuchten das Thema Lebensmittel sowohl aus bäuerlicher Sicht als auch aus der Konsumentenperspektive.

Der Congress Wolfgangsee bietet sich als optimaler Tagungsort für diese Thematik an. Einerseits aufgrund der Lage in einer ländlichen Region, in der landwirtschaftliche Erzeuger und Genusshandwerker auch im Tourismus eine große Rolle spielen, andererseits richtet der Congress-Wolfgangsee Tagungen im Rahmen eines „Green Meeting“ aus. Für Andreas Sailer ist bei diesem Dialog vor allem die Verflechtung der Lebensmittel-Kreisläufe entscheidend: *„Die nachhaltige Landwirtschaft wird in unserer Region gelebt und ist mit den regionalen Wirtschaftskreisläufen verflochten. Die Bedeutung regionaler Lebensmittel für eine gesunde Umwelt und gesunde Nahrungsmittel werden durch absolute Profis vorgetragen und der Konsumentenschaft mit auf den Weg gegeben.“*

Tagungs-Themen 2017:

Am 3. Oktober werden nachfolgende drei Themenblöcke mit hochkarätigen und praxisnahen Vortragenden der Agrar- und Lebensmittel-Branche inklusive zugehöriger Praxisbeispiele zur Diskussion gestellt.

Block 1: Boden und Bauer – Lebensmittel und Konsument:

In diesem Block stehen Vorträge rund um die Vernetzung der Landwirtschaft mit der Konsumentin bzw. dem Konsumenten, die Entwicklung der Gesellschaft und der Lebensmittel-Technologie im Fokus.

Block 2: Bauern und ihre Arbeit – Die Sicht der Konsumenten:

Bäuerinnen und Bauern sowie Expert/innen der FH Gesundheitsberufe OÖ beleuchten gemeinsam die verschiedensten agrarischen und ernährungsrelevanten Aspekte rund um Milch, Brot und Fleisch. Im Anschluss steht die Konsumentenperspektive in Form eines Dialogs im Zentrum.

Block 3: Regionales auf den Tisch:

Regionalität und Saisonalität werden von verschiedensten Institutionen und Projekten beleuchtet und die Bedeutung und Verhaftung dieser Mega-Trends für Landwirtschaft und Konsumentenschaft aufbereitet. In diesem Block referieren unter anderem HRⁱⁿ Mag.^a Maria Theresia Wirtl und Josef Lehner, vom Genussland Oberösterreich.

Am 04. Oktober findet ein Praxistag in der Region statt. *„Gemeinsam mit Konsumentinnen und Konsumenten gehen wir auf Bauernhöfe, wo wir am Beispiel Milch und Rindfleisch die Produktionsabläufe vom Boden bis zum Lebensmittel genauestens, aber einfach verständlich besprechen und für die Konsumentenschaft begreiflich machen“*, so Dr. Karl Buchgraber.

Informationen und Anmeldung zur Tagung:

Der Dialog Landwirtschaft & Konsumentenschaft findet am Dienstag, 3. Oktober und Mittwoch, 4. Oktober 2017 im Congress-Wofgangsee, in St. Wolfgang statt. Die Anmeldung zur Tagung (auch mit Nächtigungswünschen) ist im Congress Wolfgangsee vorzunehmen. Die Tageskarte kostet € 29,00, für beide Tage mit Exkursion liegt sie bei € 49,00. Hier sind das Mittagessen und die Kaffeepause inbegriffen. Das gesamte Tagungsprogramm kann unter www.raumberg-gumpenstein.at/veranstaltungen eingesehen werden.

Rückfragekontakt zur Tagung:

Karl Buchgraber

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

8952 Irdning-Donnersbachtal

++43 664 412 1648

Andreas Sailer

Congress Wolfgangsee

5360 St. Wolfgang, Markt 183

0043 6138 20 300

office@congress-wolfgangsee.at